

Ruß aus Bränden beschleunigt Antarktis-Schmelze: Tourismus trägt Schuld!

Zunehmender Tourismus in der Antarktis trägt zur Eisschmelze bei, da Rußpartikel durch Schiffsverkehr und Brände eindringen.

Antarktis, Antarktis - Zunehmende Brände und ein Anstieg des Schiffsverkehrs führen zu einer dramatischen Eisschmelze in der Antarktis. Forscher rund um Newton Magalhães von der Universität Rio de Janeiro haben eine neue Studie veröffentlicht, die zeigt, dass Rußablagerungen auf dem Eis die Schmelzrate erheblich beschleunigen. Die Untersuchung, die im Journal „Science Advances“ veröffentlicht wurde, beschreibt, wie schwarze Kohlenstoff-Partikel aus Bränden in Südamerika in die Antarktis gelangen und dort das Eis schmelzen lassen, indem sie mehr Sonnenlicht absorbieren.

Der Tourismus spielt eine verstärkende Rolle: Die Zahl der touristischen Schiffsreisen hat sich in den letzten zwei Jahrzehnten mehr als verdoppelt. Laut der International Association of Antarctica Tour Operators (IAATO) stieg die Anzahl der Reisen von unter 200 auf 540 in der Saison 2023/24. Dies fällt mit einer Zunahme an Schmelztagen und einem Wechsel im Zeitpunkt der höchsten Ruß-Konzentration zusammen. Während der Antarktis-Sommermonate von November bis Februar sorgen steigende Temperaturen und mehr Sonneneinstrahlung in Kombination mit Ruß für ein beschleunigtes Abschmelzen des antarktischen Eises. Magalhães fordert Reiseagenturen auf, über ihre Strategien nachzudenken oder die Zahl der Touristen zu reduzieren, um die Umwelt nicht weiter zu schädigen. Diese alarmierenden

Informationen werden von der Relevanz der Umwelt in der Antarktis und den damit verbundenen Risiken untermauert, **wie www.stuttgarter-nachrichten.de berichtet.**

Details	
Ort	Antarktis, Antarktis

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de